

Praxisstudium mit IHK-Abschluss

# Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit



- ▶ **Unsere Praxisstudiengänge im Überblick**
- ▶ **Praxisstudiengänge mit IHK-Abschluss – Karriere mit Lehre**
- ▶ **Ihr Praxisstudiengang**
- ▶ **Studienkosten und Fördermöglichkeiten**
- ▶ **Checkliste**

**IHK-Bildungshaus**

der Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart

Goethestraße 31

73630 Remshalden-Grunbach

Telefon 07151 7095-0

Telefax 07151 7095-8895

[www.ihk-bildungshaus.de](http://www.ihk-bildungshaus.de)

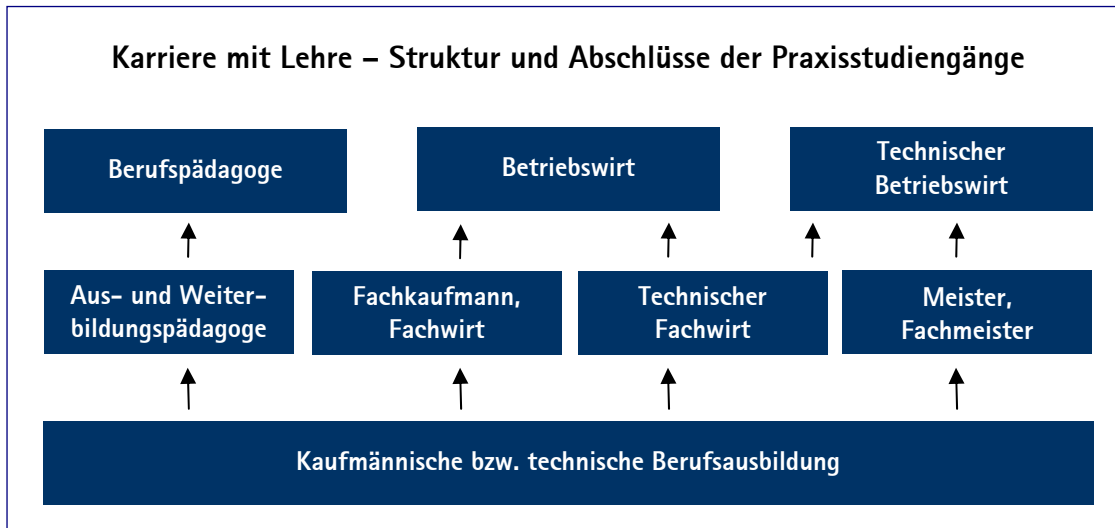
[info.bhg@stuttgart.ihk.de](mailto:info.bhg@stuttgart.ihk.de)

Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts sowie für zwischenzeitliche Änderungen übernimmt die Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart keine Gewähr.

**Hinweis:**

Ist in dieser Broschüre von Teilnehmern, Arbeitnehmern, Mitarbeitern, Kunden u. ä. die Rede, sind selbstverständlich auch Teilnehmerinnen, Arbeitnehmerinnen, Mitarbeiterinnen und Kundinnen gemeint. Wir gehen davon aus, dass Sie die Verwendung nur einer Geschlechtsform nicht als Benachteiligung empfinden, sondern dass auch Sie zugunsten einer besseren Lesbarkeit diese Formulierungsweise akzeptieren.

## Unsere Praxisstudiengänge im Überblick



### Der Geprüfte Aus- und Weiterbildungspädagoge

hilft als Aus- und Weiterbildner außerhalb und innerhalb eines Unternehmens, die Qualität in betrieblichen Bildungsprozessen zu verbessern und moderne Methoden des Lernens in die Unternehmen zu tragen.

### Der Geprüfte Fachwirt

nimmt auf mittlerer Ebene branchenorientiert Sach-, Organisations- und Führungsaufgaben wahr. Angebote: Geprüfter Wirtschaftsfachwirt, Geprüfter Handelsfachwirt, Geprüfter Industriefachwirt, Geprüfter Technischer Fachwirt

### Der Geprüfte Fachkaufmann

ist der Funktionsspezialist, der branchenübergreifend arbeitet. Angebot: Geprüfter Bilanzbuchhalter

### Der Geprüfte Industriemeister/Fachmeister

ist eine qualifizierte Führungskraft in den Unternehmen. Angebote: Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Metall, Geprüfter Industriemeister – Fachrichtung Mechatronik, Geprüfter Meister für Schutz und Sicherheit

### Der Geprüfte Berufspädagoge

setzt als hauptamtlicher Aus- und Weiterbildner vertieftes pädagogisches und methodisches Wissen im Unternehmen um. Er konzentriert sich dabei auf die Managementprozesse der beruflichen Bildung sowie auf die Personalentwicklung und -beratung.

### Der Geprüfte Betriebswirt

hat sich als Fachwirt oder Fachkaufmann bewährt und strebt nun Führungsaufgaben an.

### Der Geprüfte Technische Betriebswirt

übernimmt Führungspositionen im technischen Bereich. Er ist fähig, als betriebliche Führungskraft integrative Aufgaben an der Schnittstelle des technischen und kaufmännischen Funktionsbereiches zu übernehmen.

## Praxisstudiengänge mit IHK-Abschluss – Karriere mit Lehre

### Was ist ein Praxisstudiengang?

Unsere Praxisstudiengänge stellen eine optimale Vorbereitung auf die bundesweit anerkannten IHK-Prüfungen dar. Bei der inhaltlichen Gestaltung legen wir die Rechtsverordnung und den Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK) zugrunde.

### Karriere mit Lehre

Aufbauend auf Ihren Berufsabschluss und Ihre Berufspraxis führen diese überwiegend berufsbegleitenden Studiengänge zu Ihrem persönlichen Karriereziel. Bereits während des Praxisstudiengangs haben Sie die Möglichkeit, das Gelernte in Ihrer täglichen Arbeit umzusetzen und zu festigen.

### Perspektiven für Ihre weitere Berufslaufbahn

- Die bundeseinheitliche Prüfung ermöglicht kompetenten und motivierten Fachkräften, einen IHK-Abschluss zu erlangen. Die bereits vorhandene Berufspraxis zeichnet die Absolventen dabei besonders aus.
- Ihre Karriere ist stufenweise gestaltbar und führt über einen der Abschlüsse Geprüfter Fachwirt/Fachkaufmann oder Geprüfter Industriemeister zum Geprüften Betriebswirt bzw. Geprüften Technischen Betriebswirt bzw. über den Abschluss Geprüfter Aus- und Weiterbildungspädagoge zum Geprüften Berufspädagogen.
- Unsere Praxisstudiengänge mit IHK-Abschluss bieten eine optimale Basis für eine spätere Selbständigkeit.
- Als Teilnehmer erweitern Sie Ihr berufliches Portfolio durch professionelle Fachkenntnis und umfassende Methoden- und Sozialkompetenz. Sie sichern sich dadurch interessante Tätigkeitsfelder und Aufstiegsmöglichkeiten.

## Praxisstudiengänge mit IHK-Abschluss – Karriere mit Lehre

### Anerkennung in Industrie und Handel

- Die bundeseinheitlichen IHK-Prüfungen sichern die qualitative Vergleichbarkeit und haben dadurch eine hohe Akzeptanz in Industrie und Handel.
- Alle Studieninhalte werden von Gremien der Wirtschaft und Lehre entwickelt. Sie richten sich ausschließlich am aktuellen Bedarf aus.
- Unternehmen schätzen das vielseitige Angebot, die Aktualität und den hohen Transfer der Inhalte unserer Praxisstudiengänge in die betriebliche Praxis.

### Internationale Anerkennung der IHK-Abschlüsse

- Alle IHK-Abschlüsse sind anerkannt und stehen europaweit für hohe Fachkompetenz und Berufspraxis. Die Inhalte der einzelnen Praxisstudiengänge sind an den betrieblichen Anforderungen ausgerichtet.
- Die Industrie- und Handelskammern stellen Übersetzungshilfen für Ihre IHK-Urkunde bereit. Ihrer Karriere im Ausland steht somit nichts im Wege.
- Nach dem Abschluss „Geprüfter Betriebswirt“ oder „Geprüfte Technischer Betriebswirt“ können Sie die internationalen Abschlüsse „Bachelor“ oder „Master“ erwerben.
- Die IHK Region Stuttgart kooperiert mit der Universität Krems in Österreich.

### Qualifikation unserer Dozenten

- Grundsätzliche Anforderungen für eine Dozententätigkeit sind die fachliche Qualifizierung, die Praxisnähe und die persönliche und pädagogische Eignung.
- Das IHK-Bildungshaus gewinnt die Mehrzahl seiner Dozenten aus mittelständischen und großen Unternehmen. Diese bringen mehrjährige Praxiserfahrung aus ihrem Unternehmen mit.
- Zusätzlich lehren im IHK-Bildungshaus Dozenten von Fachhochschulen, Universitäten und Berufsschulen sowie freien Trägern.

### Methodik

- Die unterschiedlichen Lernmethoden sind darauf abgestimmt, den Unterricht interessant, abwechslungsreich und praxisnah zu gestalten. Dabei ist es das oberste Ziel, die Teilnehmer im Rahmen von Gruppenarbeiten, Fallstudien, Rollenspielen und klassischem Unterricht sicher auf die Prüfungen vorzubereiten. In Klausuren trainieren sie Prüfungssituationen und testen vorab ihren Kenntnisstand.
- Ergänzend trainieren die Teilnehmer ihre Medienkompetenz im Rahmen der IHK-Online-Akademie. Diese steht Studierenden und Dozenten als Kommunikationsplattform und zum Erfahrungsaustausch zur Verfügung.

## **Ihr Praxisstudiengang „Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit (IHK)“**

### **Zielgruppe**

Dieser Praxisstudiengang richtet sich an Werkschutzfachkräfte, Mitarbeiter im Werkschutzdienst und Beschäftigte im Sicherheitsdienst.

### **Ihre Perspektiven nach erfolgreichem Abschluss**

Meister für Schutz und Sicherheit werden in der mittleren Führungsebene, in kleineren Unternehmen auch im Bereich der Geschäftsführung eingesetzt. Sie beraten und unterstützen Führungskräfte und Mitarbeiter in privaten und öffentlichen Unternehmen in allen Fragen des Sicherheitswesens und, soweit zutreffend, des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung. Meister für Schutz und Sicherheit führen und koordinieren die Tätigkeiten ihrer Mitarbeiter.

## Ihr Praxisstudiengang „Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit (IHK)“

### Zulassungsvoraussetzungen für die IHK-Prüfung

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Grundlegende Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer folgendes nachweist:

1. Eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem 3-jährigen anerkannten Ausbildungsberuf, der einen sicherheitsrelevanten Beruf zugeordnet werden kann  
oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen sicherheitsrelevanten anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens 1-jährige Berufspraxis  
oder
3. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens 2-jährige Berufspraxis  
oder
4. eine mindestens 4-jährige Berufspraxis  
oder
5. eine mit Erfolg abgelegte Prüfung zur Geprüften Werkschutzfachkraft.

Zur Prüfung in der Teilprüfung „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen wer folgendes nachweist:

1. Das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Grundlegende Qualifikationen“, das nicht länger als 5 Jahre zurückliegt und
2. zu den in Teil 1 - 5 genannten Voraussetzungen ein weiteres Jahr Berufspraxis.

Die Berufspraxis soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Meisters für Schutz und Sicherheit haben.

Die Ausbilder-Eignungsprüfung, der Prüfungsnachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Kenntnisse gemäß der Ausbilder-Eignungsverordnung, ist vor Beginn der letzten schriftlichen Prüfungsleistung zu erbringen.

### Durchführung und Aufbau der IHK-Prüfung

- Die Durchführung von Prüfungen ist eine hoheitliche Aufgabe der IHK. Dabei werden für die jeweiligen Profile Prüfungsausschüsse berufen, die für die Abnahme der Prüfungen zuständig sind.
- Auf dem Studienplan Ihres Praxisstudiengangs finden Sie einen Überblick über die geplanten Prüfungstermine und deren Inhalte.

Weitere Informationen über Prüfungsinhalte, Prüfungsorte und -termine erhalten Sie bei den zuständigen Prüfungssachbearbeitern der IHK Region Stuttgart oder auf der Homepage [www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de) unter der Rubrik "Aus- und Weiterbildung".

## Ihr Praxisstudiengang „Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit (IHK)“

### Rahmenstoffplan des Deutschen Industrie- und Handelskammertags (DIHK)

<b>I. Grundlegende Basisqualifikation</b>	<b>260 UE</b>	
1. Rechtsbewusstes Handeln		60 UE
2. Betriebswirtschaftliches Handeln		100 UE
3. Zusammenarbeit im Betrieb		100 UE
<b>II. Handlungsspezifische Qualifikationen</b>	<b>560 UE</b>	
4. Handlungsbereich – Schutz und Sicherheitstechnik		150 UE
5. Handlungsbereich – Organisation		260 UE
6. Handlungsbereich – Führung und Personal		150 UE
<b>III. Berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen</b>	<b>80 UE</b>	
Gesamtstunden		900 UE

## Studienplan – Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit MSS GR 12

berufsbegleitend

Studienzeitraum vom 16. Juni 2012– voraussichtlich Mai 2014

<b>Unterrichtsorte</b>	<b>Basisqualifikation und AEVO</b>  <b>Handlungsspezifische Qualifikationen ab Mai 2013</b>	<b>IHK-Bildungshaus</b> Goethestraße 31 73630 Remshalden und <b>EnBW Kernkraft GmbH</b> Im Steinbruch 74382 Neckarwestheim
<b>Unterrichtszeiten und Vollzeittage</b>	<b>Samstag</b> 22.04. – 24.04.2013	08:00 – 17:00 Uhr 08:00 – 14:45 Uhr
<b>Unterrichtsfreie Zeit</b>	voraussichtliche Angaben bis zum endgültigen Stundenplan	04.08.2012 – 01.09.2012 22.12.2012 – 05.01.2013 30.03.2013 – 06.04.2013
Das IHK-Bildungshaus ist in Ausnahmefällen (z. B. Ausfall Dozent, ...) berechtigt, Änderungen in zeitlicher und räumlicher Hinsicht vorzunehmen. Dies wird dem Teilnehmer rechtzeitig bekannt gegeben.		
<b>Ansprechpartner IHK-Bildungshaus</b>	Susanne Stübs (vormittags) Tel: 07151 7095-8885 Fax: 07151 7095-8895 E-Mail: info.bhg@stuttgart.ihk.de	
<b>Ansprechpartner VSW</b>	Frau Heide Tel.: 0711 954609-12 Fax: 0711 954609-20 E-Mail: mail@vsw-bw.com Internet: www.vsw-bw.com	
<b>Schriftliche und mündliche Prüfungen:</b>		
<b>AEVO schriftlich</b>	09.10.2012	
<b>Basisqualifikation</b>	02.05. und 03.05.2013	
<b>Handlungsspezifische Qualifikation</b>	21.05.2014	
<b>Ansprechpartner Prüfungswesen und Zulassungsverfahren</b>	IHK Region Stuttgart Harald May Jägerstr. 30 70174 Stuttgart Tel: 0711 2005-1400 E-Mail: harald.may@stuttgart.ihk.de	

## Ihr Praxisstudiengang „Geprüfte(r) Meister(in) für Schutz und Sicherheit (IHK)“

### Studienkosten und Prüfungsgebühren

- Die Gesamtkosten Ihres Praxisstudiengangs setzen sich zusammen aus den Studienkosten, in Höhe von 4650 Euro, den Studienkosten für die AEVO in Höhe von 550 Euro und den Kosten für Lernmittel.
- Die Studienkosten werden in mehreren Raten fällig, einen detaillierten Ratenplan erhalten Sie zu Kursbeginn.
- Zusätzlich werden die Prüfungsgebühren von der prüfenden Stelle der IHK erhoben.

### Finanzielle Förderung während der Teilnahme am Praxisstudium

Unsere Praxisstudiengängen werden nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (= Meister-BAföG) gefördert.

Die Förderung setzt sich aus einem einkommens- und vermögensunabhängigen Zuschuss von derzeit 30,5 % der Studienkosten und einem zinsgünstigen Darlehen zusammen. Bei bestandener Prüfung erhalten Sie einen Darlehenserlass von derzeit 25 % des Restdarlehens.

Die Förderung beantragen Sie bei Ihrem zuständigen Amt für Ausbildungsförderung. Unter [www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info) finden Sie Informationen, Beispielrechnungen sowie Antragsformulare.

### Steuerliche Berücksichtigung

Bei beruflich veranlassten Fortbildungen sind die Kursgebühren und die sonstigen Kosten wie beispielsweise Literatur- und Prüfungsgebühren jährlich als Werbungskosten bei der Steuer absetzbar.

Zusätzlich sind die Fahrtkosten für alle Seminartage als Werbungskosten steuerlich abzugsfähig. Informationen zur steuerlichen Berücksichtigung erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Finanzamt.

### Treue-Prämie

Teilnehmern, die bereits einen Praxisstudiengang in IHK-Bildungshaus absolviert haben, gewähren wir eine Treue-Prämie von 10 % der Studienkosten.

## Checkliste für Ihre Anmeldung

Sie möchten beruflich weiterkommen und erwägen, ein Praxisstudium zu absolvieren? Nachfolgend haben wir für Sie die wichtigen Schritte aufgelistet.

	Was ist zu tun?	Ihr Kommentar
<input type="checkbox"/>	<p><b>Beratung</b></p> <p>Informieren Sie sich umfangreich bei uns über die Inhalte der einzelnen Studiengänge und die jeweiligen Startmöglichkeiten berufsbegleitend oder auch in Vollzeit.</p>	
<input type="checkbox"/>	<p><b>Zulassungsantrag</b></p> <p>Vor Beginn Ihres Praxisstudiengangs ist die Zulassung zur Prüfung bei der prüfenden Stelle zu beantragen. Der Zulassungsantrag liegt Ihren Informationsunterlagen bei oder kann auf unserer Homepage heruntergeladen werden.</p> <p>Für diesen Antrag sind erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Tabellarischer Lebenslauf</li> <li>- Nachweis über den Berufsabschluss</li> <li>- Nachweis über die Berufspraxis</li> </ul> <p>Bitte senden Sie die Zulassungsunterlagen an die im Zulassungsantrag angegebene prüfende Stelle.</p>	
<input type="checkbox"/>	<p><b>Teilnahmebedingungen</b></p> <p>Beachten Sie vor Ihrer verbindlichen Anmeldung unsere Teilnahmebedingungen, damit Sie bereits im Vorfeld über die Rahmenbedingungen Bescheid wissen. Unsere Teilnahmebedingungen finden Sie auch unter <a href="http://www.ihk-bildungshaus.de">www.ihk-bildungshaus.de</a>.</p>	
<input type="checkbox"/>	<p><b>Anmeldung zum Praxisstudiengang</b></p> <p>Senden Sie bitte folgende Unterlagen an das IHK-Bildungshaus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anmeldung</li> <li>- Lichtbild</li> <li>- Tabellarischer Lebenslauf</li> </ul> <p>Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere Teilnahmebedingungen an. Diese sollte uns 4 Wochen vor Lehrgangsstart vorliegen. Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung. Spätestens 10 Tage vor Lehrgangsstart erhalten Sie den Teilnehmervertrag.</p>	

## Checkliste für Ihre Anmeldung

<input type="checkbox"/>	<p><b>Antrag auf Meister-BAföG</b></p> <p>Sie erhalten diesen unter <a href="http://www.meister-bafoeg.info">www.meister-bafoeg.info</a>. Dieser Antrag besteht aus drei Formularen:</p> <p>Formblatt A: Dieses füllen Sie als Antragsteller aus.</p> <p>Formblatt B: Diesen füllen wir als Bildungsträger für Sie aus.</p> <p>Anlage zum Formblatt B: Dieses senden Sie bitte an die prüfende Stelle der IHK. Bitte beachten Sie, dass vorab die Zulassung bei der IHK beantragt werden muss.</p> <p>Den Antrag auf Meister-BAföG können Sie stellen, sobald Ihre Zulassung zur Prüfung geklärt ist und der gewählte Praxisstudiengang die Mindest-Teilnehmerzahl erreicht hat.</p> <p>Formblatt F: Dieses erhalten Sie während des Praxisstudiengangs in regelmäßigen Abständen vom Amt für Ausbildungsförderung. Leiten Sie dieses bitte sofort an uns weiter. Hier wird Ihre regelmäßige Teilnahme bestätigt.</p>	
<input type="checkbox"/>	<p><b>Start des Praxisstudiums</b></p> <p>Wenige Tage vor dem Start Ihres Praxisstudiengangs erhalten Sie die Einladung mit der Angabe von Ort und Raum der Eröffnungsveranstaltung.</p>	

Wir freuen uns auf Sie!

## Praxisstudiengänge der Aufstiegsweiterbildung Ihre Ansprechpartner im IHK-Bildungshaus

### Referatsleiter Aufstiegsweiterbildung



Hans-Georg Schappacher, Telefon: 07151 70 95-8821

### Studienbetreuung Aufstiegsweiterbildung



Mireia Wilhelm, Telefon: 07151 70 95-8827



Susanne Stübs, Telefon: 07151 70 95-8885



Kristina Just, Telefon: 07151 70 95-8813

E-Mail: [info.bhg@stuttgart.ihk.de](mailto:info.bhg@stuttgart.ihk.de)